



ZWM-Fokusthema: Forschungsmanagement

EU-geförderte Professionalisierung und innovative Entwicklungen im Forschungsmanagement

Das ZWM legt ab diesem Jahr einen neuen Schwerpunkt auf innovative Beiträge, Angebote und Formate im Bereich Forschungsmanagement.

Mit dem – auf deutsche Initiative hin – 2020 gestarteten „Neuen Europäischen Forschungsraum“ und der daraus abgeleiteten Politischen Agenda (**ERA Policy Agenda**) hat die Entwicklung der EU-Forschungspolitik eine neue Stufe erreicht. Seitdem wird erstmals ein professionelles Forschungsmanagement als unerlässlicher Bestandteil und „Ermöglicher“ von exzellenter Forschung anerkannt und gefördert. In einer Reihe politischer Initiativen und HORIZON EUROPE-geförderter Projekte entstehen seither Leitlinien, Rahmenkonzepte und handfeste Managementinstrumente, die für das Forschungsmanagement in Europa wegweisend sind.

Ganz vorne mit dabei: das ZWM.

Als Teil der deutschen Co-Sponsorenschaft der beiden **ERA Actions „Research Management“** sowie als Konsortialpartner verschiedener EU-Projekte tragen wir maßgeblich zur Erarbeitung der verschiedenen Konzepte bei. Dazu zählen z.B. das Anfang 2025 verabschiedete **„European Competence Framework for Research Managers“ (RM Comp)** und das Projekt **„RM Framework“** (2025 – 2027), mit der Erarbeitung eines Rahmenkonzepts für die Qualifizierung im Forschungsmanagement inkl. Qualitätslabel.

Selbstverständlich finden die Ergebnisse dieser Arbeit ihren Niederschlag auch in den weiteren Leistungsangeboten des ZWM, z.B. in unseren Weiterbildungs- und Beratungsformaten, um unsere Expertise einem breiten Adressatenkreis nutzbar zu machen. Außerdem werden wir eine englischsprachige Reihe von Lunch&Talk-Veranstaltungen anbieten, die sich auf die europäische Perspektive auf das Forschungsmanagement fokussiert.

Vernetzung und Kooperation sind wesentliche Aspekte unserer Expertise im Forschungsmanagement. Wir freuen uns daher sehr über die neue **Mitgliedschaft** des ZWM bei [FORTRAMA](#) und der European Association of Research Managers and Administrators [EARMA](#).

Lesen Sie mehr zu unseren innovativen Weiterbildungsformaten, unserem Beratungsangebot und dem ZWM-Netzwerk im Bereich des Forschungsmanagements.

Innovative Weiterbildungsformate im Forschungsmanagement

Seit vielen Jahren steht der **Lehrgang Forschungsmanagement** – angeboten mit Unterstützung durch FORTRAMA – im Zentrum des ZWM-Weiterbildungsportfolios für die Community (Termine für 2026 folgen in Kürze). Er vermittelt (Quer-) EinsteigerInnen das fachlich-methodische und sozial-kommunikative Rüstzeug für eine erfolgreiche Arbeit im Berufsfeld. Analog zu den Lehrgängen Wissenschaftsmanagement und Wissenschaftsmanagement Advanced werden wir künftig auch im Bereich des Forschungsmanagements einen „Fortgeschrittenen“-Lehrgang anbieten.

Richtschnur sowohl für den Basis- als auch den Advanced-Lehrgang im Forschungsmanagement wird das „European Competence Framework for Research Managers“ [RM Comp](#) sein mit den dort definierten Kompetenzanforderungen und Lernzielen für verschiedene Erfahrungsstufen im Forschungsmanagement. Angehörige des Berufsfelds können so passgenau und praxisorientiert genau diejenigen Kompetenzen erwerben, die sie für eine erfolgreiche Tätigkeit benötigen. Durch die Anknüpfung an RM Comp werden darüber hinaus die Voraussetzungen für einen Abgleich mit ausländischen Qualifikationsanforderungen und damit für eine berufliche Tätigkeit im Ausland maßgeblich verbessert.



Neben den Lehrgängen werden wir – weiterhin – **Workshops** und **Kurzformate** zu speziellen Teilbereichen des Forschungsmanagements anbieten und dabei auch neue, innovative Themen aufgreifen, so z.B. in

- unserem neuen [Modulprogramm Core Facility Management](#),
- unserem [Online-Coaching-Programm zum Schreiben erfolgreicher Forschungsanträge](#),

- unseren Online-Workshops zur Forschungssicherheit in internationalen Kooperationen, zu KI-Tools für das Schreiben von Forschungsanträgen oder zum Forschungsdatenmanagement (in Planung),
- unseren Kompakt-Webinaren zu neuen Möglichkeiten der Drittmittelbewirtschaftung oder dem Einsatz von KI-Agentensystemen in der Forschung, sowie in
- unserem diesjährigen ZWM-Barcamp „Internationale Kooperationen in der Wissenschaft unter veränderten Rahmenbedingungen“

Unsere offenen Weiterbildungsformate dienen dabei nicht allein der Wissens- und Kompetenzvermittlung, sondern auch dem „**Good practice sharing**“ und der **Netzwerkbildung** im Berufsfeld, sie bieten Reflexions- und Dialogräume für gelebte Professionalisierung im Forschungsmanagement. Darüber hinaus entwickeln wir für einzelne Hochschulen, Wissenschaftseinrichtungen, Verbünde, Forschungsgruppen oder -cluster individuell zugeschnittene Inhouse-Programme für eine passgenaue hausinterne Qualifizierung und führen diese – gerne im Zusammenwirken mit dem eigenen Forschungsmanagement – durch.

Peer-to-Peer-Consulting

Peer-to-Peer-Consulting ist der wissenschaftsspezifische, niedrigschwellige Ansatz für Beratungsprojekte des ZWM. Passend zu unserer Handlungsmaxime „Aus der Wissenschaft für die Wissenschaft“ vermitteln wir Expertinnen und Experten aus dem Wissenschaftssystem für fokussierte Beratungseinsätze „auf Augenhöhe“ in Hochschulen und Wissenschaftseinrichtungen.

Im Bereich des Forschungsmanagements unterstützen wir beispielsweise bei der Erarbeitung individueller Lösungsansätze für

- effektive Organisations- und Governance-Strukturen,
- die Forschungsstrategieentwicklung und Markenbildung,
- die Prozessgestaltung in Forschungs- und Forschungsmanagementeinheiten, oder
- die Verbesserung der „Antragskompetenz“ für erfolgreiche Drittmittelinwerbungen.

Für jedes Anliegen werden geeignete Peer Consultants aus dem In- und Ausland handverlesen ausgewählt. Sie zeichnen sich aus durch langjährige einschlägige Erfahrung, sprechen die Sprache der Wissenschaft und eröffnen den Zielorganisationen neue Perspektiven auf der Grundlage erprobter „good practice“ Ansätze.

Stark im Netzwerk

Unsere Expertise im Forschungsmanagement – und damit unsere Angebote und Beiträge – werden getragen von unserer Partizipation und dem aktiven Engagement im Berufsfeld. Als Mitglieder und Kooperationspartner von **FORTRAMA** sowie der European Association of Research Managers and Administrators **EARMA** haben wir die Hand am Puls der Community, kennen die aktuellen Trends, Anliegen und Herausforderungen, beteiligen uns an der Entwicklung und Vermittlung von Lösungsansätzen und unterstützen den Austausch im Netzwerk, national wie international.



Dazu zählen auch unsere Beiträge auf Fachtagungen und internationalen Konferenzen wie

- den Jahrestagungen von FORTRAMA (nächster Termin: 18.-20.03.2026 in Kassel) und EARMA (nächster Termin: 05.-07.05.2026 in Utrecht/NL),
- regionalen Fachkonferenzen wie der Tagung der osteuropäischen Forschungsmanagerinnen und -manager (zuletzt am 04.-05.11.2025 in Brüssel),
- dem regelmäßigen BMFTR-Erfahrungsaustausch zu HORIZON EUROPE, u.a.m.

Last but not least beteiligen wir uns über thematische Beiträge in unserem Online-Magazin „Innovationstreiber“, Blogbeiträge und Podcasts am aktuellen Forschungsmanagement-Diskurs.

Kontakt

Henning Rickelt

Geschäftsführer ZWM

rickelt@zwm-speyer.de

0157 / 76 29 23 75